

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Hohenlimburg

Betreff:

Verwendung bezirksbezogener Mittel: Zuschussantrag Hohenlimburger Bauverein eG

Beratungsfolge:

28.05.2020 Bezirksvertretung Hohenlimburg

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Hohenlimburg beschließt, aus ihren bezirksbezogenen Mitteln

dem Antragsteller
für die Maßnahme

Hohenlimburger Bauverein eG
Sgraffito an der Fassade des Wohnhauses
Brauhausstr. 10-14

gemäß Antrag vom
einen Zuschuss in Höhe von

12.05.2020
Euro zu gewähren.

Begründung:
siehe Anlage.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

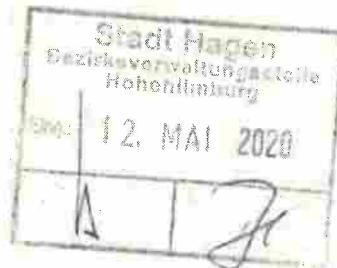
Willkommen
zuhause.



Hohenlimburger
Bauverein

Hohenlimburger Bauverein eG · Postfach 5807 · 58113 Hagen

Herrn Bezirksbürgermeister
Hermann-Josef Voss
Rathaus Hohenlimburg
Freiheitstr. 3
58119 Hagen



Ihr Zeichen / Schreiben vom:

Unser Zeichen / Durchwahl:

Datum

Ulrich Schulze-
Witteborg / hd - 12

08.05.2020

**Antrag auf Zuschuss der Bezirksvertretung
Sgraffito an der Fassade des Wohnhauses Brauhausstr. 10-14
in Hohenlimburg**

Sehr geehrter Herr Voss,

die Wohngebäude Brauhausstr. 10-14 gehören zum Kernbestand unserer Genossenschaft und werden einer umfangreichen Modernisierung unterzogen. Nach Abschluss der Arbeiten bilden die Wohnhäuser in der Betrachtung mit dem Neubau Brauhausstraße 6 und dem modernisierten Wohnhaus Wiedenhofstr. 13/13a ein ansprechendes Gesamtbild.

Seitlich an der Fassade des Hauses Brauhausstr. 10-14 befindet sich ein Flachrelief, ein so genanntes Sgraffito, des Hagener Künstlers Carl Baumann. Carl Baumann hat während seiner Schaffenszeit bis zu seinem Tod im Jahr 1996 mehrere Kunstwerke dieser Art im öffentlichen Raum umgesetzt.

Bei den von uns geplanten Modernisierungsarbeiten kann durch die Anbringung von zeitgemäßen Dämmstoffen das jetzige Kunstwerk nicht erhalten werden. Für uns war es von Anfang an jedoch wichtig, nach Möglichkeiten für den Erhalt zu suchen. So haben wir uns intensiv mit dem Hagener Künstler Carl Baumann auseinander gesetzt.

Carl Baumann war während der NS-Zeit von 1936 bis 1941 Meisterschüler an der Akademie der bildenden Künste. Er wurde im Herbst 1942 zusammen mit anderen Mitgliedern der Widerstandsgruppe Rote Kapelle von der Gestapo verhaftet.



Nach einer Haftzeit von 5 Monaten wurde Carl Baumann 1943 zur Ostfront abkommandiert. Das Kriegsende erlebte er verwundet in Thüringen. Anschließend kam er in Kriegsgefangenschaft.

In der Nachkriegszeit prägte Baumann den Wiederaufbau seiner Heimatstadt Hagen. Seine Kunstwerke finden sich an vielen Orten in Hagen und Umgebung. Die Arbeit für „seine Stadt“ war ihm sehr wichtig.

Carl Baumann schloss sich auch dem Hagenring an, war dort über Jahre die zentrale Figur und bildete gemeinsam mit Helwig Pütter und Horst Becking von 1967 bis 1973 den Vorstand.

Auch aus der Bevölkerung und von Seiten der „Bürger für Hohenlimburg“ wurde der Wunsch an uns herangetragen, das Kunstwerk möglichst zu sichern und zu erhalten.

Wir wollen diesem Wunsch gern nachkommen, sind aber erstrangig unseren Mietern und Mitgliedern verpflichtet, um die eingesetzten finanziellen Mittel optimal zu nutzen.

Um möglichst allen Interessen gerecht zu werden, haben wir uns bemüht und einen ehemaligen Weggefährten des Künstlers gefunden. Es handelt sich hierbei um Herrn Uwe Will, der schon an der Erstellung des Kunstwerks durch Carl Baumann beteiligt war. Herr Uwe Will gilt als qualifizierter Fachmann und Künstler und hat sich bereit erklärt, das Kunstwerk nach erfolgter Modernisierung wieder auf die neue Fassade aufzubringen. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit einem örtlichen Stuckateurbetrieb.

Die Arbeiten sind mühselig und umfangreich, sollen jedoch das Flachrelief in neuem Glanz strahlen lassen.

Da wir die Kosten in unseren Kalkulationen nicht komplett abdecken, erbitten wir einen Zuschuss der Bezirksvertretung in Höhe von 3.000,00 €.

Durch die Bezuschussung der BV in Höhe von 3.000,00 € und mit Ergänzung unseres Eigenbetrages in Höhe von ca. 7.000,00 € wäre die Finanzierung der entstehenden Gesamtkosten in Höhe von rund 10.000,00 € gesichert.

Wir sind gern bereit, innerhalb der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung persönlich über das Projekt zu berichten und die Fragen der Anwesenden zu beantworten.

Freundliche Grüße
Hohenlimburger Bauverein eG

Absender:

Hohenlimburger Bauverein eG
Wiesenstr. 5
58119 Hagen

Stadt Hagen
Bezirksvertretung Hohenlimburg
Freiheitstr. 3
58119 Hagen

Antrag auf Bewilligung eines Zuschusses

Antragsteller: Hohenlimburger Bauverein eG

Maßnahme/ Gegenstand *: Sgraffito an der Fassade des Wohnhauses
Brauhausstr. 10-14 in Hohenlimburg
(ggfs. auf gesondertem Blatt näher erläutern)

Finanzierungsplan für die vorgenannte Maßnahme bzw. den Gegenstand:

Gesamtkosten: 10.000,--€

Eigenleistung: 7.000,--€

Zuwendung Dritter: -/-

Beantragter Zuschuss: 3.000,--€

* **Hinweis:**

Maßnahmen werden grundsätzlich nur dann bezuschusst, wenn sie den erklärten Zielen des jeweiligen Vereines, Verbandes, der jeweiligen Institution oder sonstigen Vereinigungen entsprechen und diese bezirksbezogen durchgeführt werden.

Siehe Anschreiben _____
(Ort, Datum, Unterschrift, Stempel)